

# Rückblick auf die Herbstakademie 2014 in Hamburg

**GRÜßWORT**

### 3. Psychoanalytische Herbstakademie

22. - 26. September 2014 in Hamburg

Wir laden Sie herzlich ein zur 3. Psychoanalytischen Herbstakademie der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) - Zweig der IPA in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Bildungs- und Transformationsforschung der Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaft der Universität Hamburg.

Das Ich ist nicht „Herr im eigenen Haus“. So formuliert Freud eine zentrale Einsicht, die den Menschen durch die psychodynamischen Einwirkungen zugeht. Dieser Befund muss heute ergänzt werden. Das menschliche Ich ist nicht Herr im eigenen, wohl aber in vielen fremden Häusern. In der Umwelt herrschen wir, als stünden ihre Ressourcen ungenutzt zur Verfügung. Das Tierreich verbrachten wir bisher nicht nur zur Sättigung eines wachsenden Fleischbedarfs, sondern auch für kulturelle Zwecke in gewaltigen Ausmaßen. Das Klima verschanden wir, als wäre es ein geeigneter Ort zur Feinregung aller überflüssigen Wärmegradienten. Unsere Zeit beherrschen wir mit kollektiven Planungs- und Vernetzungssystemen. Auf Facebook kann gegenwärtiges, als wären wir „Master of the Universe“. Wir herrschen aber nicht nur in der eigenen Zeit, in eigenem Klima, in eigener Umwelt oder eigenem Tierreich, sondern immer auch in der zukünftigen Welt unserer Kinder. Wir herrschen nicht in eigenem Haus, sondern in fremden Wäldern. Wir sind demnach Gott, die Schöpfung des Universums, die nach lange Jahrhunderte nicht zu beenden sein werden. Wir, wir, wir... wirklich wir!

Das alles betrifft jeden Einzelnen, auch wenn man sich nicht immer davon beschaffen mag. Wenn unser Bewusstsein für diese Zusammenhänge wächst, dann können wir plötzlich aus dem Größenwahn glücklicher Absicht in keine Nichts veränderlicher Depression.

**ORGANISATORISCHE HINWEISE**

Auch wenn Depressionen viele verschiedene individuelle Gründe haben, manifestieren sie sich, den sie die Welt in der Regel anders wahrnehmen. Zwischen diesem Phänomen liegt das moderne Ich, zwischen Hochmut und kleinmütiger Verzweiflung, zwischen gesondeter Rücksichtnahme und anerkennenden Schuldgefühlen, zwischen Selbstüberschätzung und quälendem Minderwertigkeitsgefühl. Wie daraus ein realistisches Verhältnis zur Welt der Menschen wie der Dinge, aber auch zum eigenen Selbst und dessen Kompetenzen werden kann, das soll uns auf dieser 3. Herbstakademie beschäftigen. Die Einsicht wird lauten, dass Selbstachtung und Weiterhaltung die gleichen Anforderungen erfordern.

Darüber mit uns nachzudenken, dazu laden wir Sie ein. Angesprochen werden Studierende aller Fachrichtungen, die sich weniger geistes- als fakultätsbezogen, die noch einmal etwas anderes wissen wollen. Kolleginnen und Kollegen anderer (therapeutischer) Richtungen und wer immer sich für die Psychoanalyse interessiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Inga Fricke, Vorsitzende der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) - Zweig der IPA  
in Kooperation mit Vera Kling, Arbeitsbereich Bildungs- und Transformationsforschung in der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaft der Universität Hamburg  
und das Programmteam Michael B. Bachhöf, Jochen Hausman, Wolf-Volker Künster, Klaus Pappert, Gudrun Wolter

**Tagungsort**  
Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Jule 1,  
20146 Hamburg (5. und 6. Etage, 1. Etage)  
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, die nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

**Anmeldung**  
Bis 12.09.2014 erhalten. Wir bitten Sie, für Ihre Übernachtung selbst zu sorgen.

**Teilnahmegebühren**  
Teilnahmegebühr: 30,00 €  
Einsätze: 10,00 € (für Studierende)  
Tagkarte: 30,00 €  
Einsätze: 30,00 € (für Studierende)

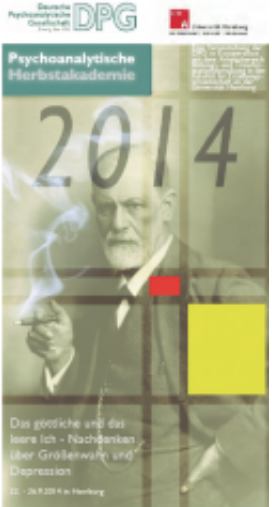
**Bezahlung**  
Bitte überweisen Sie den Betrag auf den Konto der DPG, Scheck oder „Herbstakademie“  
Deutsche Apotheken- und Ärztebank  
Konto-Nr.: 333 133 0482  
BLZ: 300 600 00  
IBAN: DE74 3006 0481 0005 1206 92  
BICSW: DPAE3333

Ein Belegstück erhalten Sie nach Eingang der Teilnahmegebühr.

**Registrierung**  
Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG [www.dpg-ges.de](http://www.dpg-ges.de) vor. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der DPG, Georgstraße 5, 10263 Berlin, Tel: 030 / 94 31 81 52, [mailto:geschaeftsstelle@dpg-ges.de](mailto:mailto:geschaeftsstelle@dpg-ges.de)

Bei Sterblichkeit bis zum 12.09.2014 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 19.09.2014 zu 50%. Danach verläßt die Teilnahmegebühr.

Ein Zertifikat bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg ist befristet.



Weitere Informationen zur Herbstakademie 2014 finden Sie in unserer Rubrik [Herbstakademien](#)

Ein begeisterter Teilnehmer schreibt:

*Guten Tag in die Hamburger DPG Zentrale, ich entdecke gerade den Vortrag von Herrn Grabska "das leere Ich" und nehme das zum Anlass, dem Organisationsteam ausdrücklich Danke zu sagen, es war meine erste Teilnahme an einer/dieser Herbstakademie und die Öffnung hin zum psychoanalytisch Interessierten - wie auch immer, bis hin zur Schulgruppe - hat mir gefallen, Frau von Braun ein ganz klasse highlight, überhaupt das Realisieren, dass sich im psychoanalytischen Diskurs so viel gatan hat, das erfreut mich sehr und macht mich im besten Sinne neugierig auf eine Fortsetzung.*

*Mögen die Umstände ihnen gewogen bleiben, ich auf jeden Fall.*

Herzlich Werner Strodmeier aus der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Eimsbüttel

## Ein Vorbericht zur 3. Herbstakademie von Elisabeth Burchardt, gesendet am 23.9.2014 im NDR 90,3

# Download der Vorträge zur Herbstakademie 2014

-  [FlyerDPG\\_HK2014\\_klein.pdf \(545,0 KiB\)](#)
-  [Begrueßung und Einfuehrung von Jochen Haustein.doc \(41,0 KiB\)](#)
-  [Klaus Grabska\\_Das leere Ich.doc \(94,0 KiB\)](#)
-  [Michael B. Buchholz\\_Das goettliche Ich.doc \(434,5 KiB\)](#)
-  [Ada Borkenhagen\\_Bild der Schoenen Frau \(mit Abb.\).pdf \(1,8 MiB\)](#)



Abb. im Vortrag "Bild der Schönen Frau" von Ada Borkenhagen